Stadt Plauen
Stadtbau- und Umweltausschuss

Plauen, 4. Juni 2013

Niederschrift
über die 41. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses

Sitzung am :	Montag, den 27.05.2013
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 19:20 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Herr Eberwein	Bürgermeister Geschäftsbereich II

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Wolfgang Alboth
Herr Dieter Blechschmidt
Herr Ralf Bräunel
Herr Thomas Fiedler
Herr Klaus Jäger
Herr Rico Kusche
Herr Dieter Rappenhöner
Herr Karl-Jörg Rößiger
Herr Wolfgang Schoberth

Beratendes Mitglied

Herr Reinhold Dörfler
Herr Markus Löffler
Herr Rüdiger Müller
Herr Hardy Neumann
Herr Danny Przisambor
Herr Manfred Reinhardt
Herr Thomas Salzmann
Herr Günter Wetzel

Mitglieder der Verwaltung:

Name	**Funktion**	**Anwesenheit**
Herr Günther	FGL Umweltangelegenheiten	zu TOP 1. – 5.
Frau Barthel	FG Stadtplanung	zu TOP 1. – 5.
Herr Arzt	Eigenbetrieb GAV	zu 1.3.
Frau Schramm	FB Sicherheit und Ordnung	zu TOP 1. – 5.
Herr Reinwald	Eigenbetrieb GAV	zu TOP 1.3.
Herr Ullmann	FGL Tiefbau	zu TOP 1. – 5.
Herr Helbig	FBL Sicherheit und Ordnung	zu allen TOP
Herr Markert	Eigenbetrieb GAV	zu TOP 1. -5.

Frau Schicker	FBL Bau und Umwelt	zu allen TOP

Weitere Sitzungsteilnehmer:

Herr Beyer	Freie Presse	zu TOP 1. – 5.
Herr Piontkowski	Vogtland Anzeiger	zu TOP 1. – 5.
Herr Weisbach	Forum Baukultur	zu TOP 1. – 5.
Frau Unglaub	Seniorenbeirat	zu TOP 1. – 5.
Frau Hegner	Architekturbüro Rhode Kellermann Wawrowsky – Architektur + Städtebau,	zu TOP 1. – 4.
Herr Hippler	Architekturbüro Rhode Kellermann Wawrowsky – Architektur + Städtebau,	zu TOP 1. – 4.

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung

1.1 . Tagesordnung

1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 18.03.2013

1.3 . Beantwortung von Anfragen

2 . Einwohnerfragestunde

3 . Information über den Arbeitsstand zur 1. Änderungssatzung Baumschutzsatzung der Stadt Plauen

4 . Vorberatung
4.1 . Planungsauftrag für den Nord-West-Flügel des Rathauses
Drucksachen Nummer: 704/2013

5 . Verschiedenes

1 . Eröffnung der Sitzung

Die 41. öffentliche Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses wird durch Herrn Eberwein, Bürgermeister des Geschäftsbereiches II, i. V. des Oberbürgermeisters durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

1.1 . Tagesordnung

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 18.03.2013

Herr Bürgermeister Eberwein stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 39. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 18.03.2013 – öffentlicher Teil – fest.

Für die Mitunterzeichnung der 41. öffentlichen Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses werden die Stadträte Ralf Bräunel, Faktion der CDU, und Thomas Fiedler, Fraktion der SPD, vorgeschlagen und bestätigt.

1.3 . Beantwortung von Anfragen

Zur Anfrage von Herrn Stadtrat Jäger in der Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 21.01.2013 zum Zustand der gekennzeichneten Wanderwege der Stadt Plauen berichtet Herr Arzt, Eigenbetrieb GAV, an Hand einer Power-Point-Präsentation,. Die Präsentation wird an die Fraktionen des Stadtrates ausgereicht.
Herr Arzt informiert, dass durch den Wegemeister des städtischen Bauhofes mehr als 400 km Wanderwege zu betreuen sind.
Diesen Wanderwegen sind folgende verschiedene Kategorien zugeordnet:

- 5 überregionale Wanderwege;
- 2 Gebietswanderwege;
- 3 Ortswanderwege;
- 4 Rundwanderwege
- 2 Lehrpfade und
- 11 Erholungswanderwege.

An den Wanderwegen befindet sich verschiedenes, zu betreuendes Mobiliar.
Weiterhin werden 2 Grillplätze, eine Feuerstelle sowie Gedenksteine mit Inschriften betreut.
Durch den Wegfall von Zivildienstleistenden und der Einschränkungen für den Einsatz anderer Hilfskräfte ist die Erhaltung und Pflege der Wanderwege immer schwieriger.
Deshalb wurde mit dem Verein Naturfreunde Plauen e. V. eine Vereinbarung zur Kontrolle der Wanderwege abgeschlossen.

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE, weist auf das Problem mähen hin. Am Plauener Rundwanderweg im Bereich unteres Friesenbachtal lässt besonders die Sicherung des Weges und die Pflege zu wünschen übrig. Herr Stadtrat Jäger beantragt Rederecht für Herrn Berghold, Verein Naturfreunde Plauen e. V.
Herr Arzt weist darauf hin, dass aufgrund des fehlenden Personals die Pflege sehr schwierig ist.

Herr Stadtrat Rappenhöner, Vorsitzender der Fraktion B 90/Die Grünen, möchte wissen, ob die Pflege der Wanderwege eine freiwillige oder eine Pflichtaufgabe ist. Für die im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Wanderwege ist es eine Pflichtaufgabe. Zur Erfüllung der Pflichtaufgaben sollte die Stadt Arbeitskräfte einstellen, um die Pflege der Wege zu gewährleisten.
Herr Bürgermeister Eberwein weist darauf hin, dass der momentane städtische Haushalt die Einstellung von weiteren Arbeitskräften für die Pflege der Wanderwege nicht zulässt. Es wird versucht, mit den vorhandenen Möglichkeiten die Pflege abzusichern und bei Bekanntwerden von Problemfällen diese zu lösen. Eine generelle Erhöhung der Qualität der Wanderwege ist nicht möglich.
Herr Reinhardt, sachkundiger Einwohner, kritisiert die Baumfällungen im erheblichen Maße im Zusammenhang mit der Elektrifizierung der DB und den Zustand nach Abschluss der Baumaßnahme.
Weiterhin bittet er um Unterstützung für den Winterdienst des Weges zwischen Pfaffengut und Gaststätte Reißig. Herr Arzt sagt eine Prüfung zu. Eventuell könnte die Beräumung des Weges übernommen werden.
Herr Berghold, Verein Naturfreunde Plauen e. V., verweist auf die teilweise stark ausgespülten Wege des Vogtland-Panorama-Weges. Ihm ist bewusst, dass eine Ausbesserung mit den vorhandenen Mitarbeitern nicht möglich ist. Er sichert seine Unterstützung auch weiterhin zu.

Herr Stadtrat Rappenhöner spricht die noch nicht reparierte Amphibienleiteinrichtung im Gewerbegebiet Reißig an und bittet um umgehende Reparatur.

Herr Günther, FGL Umweltangelegenheiten, wird in der nächsten Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses dazu informieren.

2 . Einwohnerfragestunde

Herr Ulrich Neef, Dr.-Th.-Brugsch-Straße 48, 08529 Plauen, stellt folgende Fragen:

1. Sind die Stadtbusse mit Rußpartikelfilter ausgestattet?
   Herr Bürgermeister Eberwein beantwortet die Anfrage.

2. An der Rosentreppe fehlt ein Handlauf und die Stufenbreite ist zu schmal.
   Herr Bürgermeister Eberwein sichert eine Prüfung und eine schriftliche Beantwortung zu.

3. Straßenzustand am Ende der Hammerbrücke zur Chamissostraße ist eine Bodenwelle und am Vogtlandklinikum (Trefferknoten) eine Querrille vorhanden. Diese sollten beseitigt werden.
   Frau Schicker, FBL Bau und Umwelt, informiert, dass das Problem an der Chamissostraße im Rahmen der Straßenbaumaßnahme in Zusammenarbeit mit dem LASuV beseitigt wird.

4. Fehlender Handlauf an der Rathaustreppe und die Uhren am Rathausturm zeigen unter schiedliche Uhrzeiten an.
   Wird geprüft und schriftlich beantwortet.

5. Ausstehende Beantwortung einer Anfrage in der Sitzung des Stadtrates im Februar zur Einwohnerfragestunde zur Treppe Komturhof.
   Die Anfrage wird durch Herrn Ullmann, FGL Tiefbau, und Frau Schicker dahingehend beantwortet, dass während der Baumaßnahme an der Elsterufermauer keine Änderung möglich ist.

3 . Information über den Arbeitsstand zur 1. Änderungssatzung Baumschutzsatzung der Stadt Plauen

Herr Günther, FGL Umweltangelegenheiten, informiert an Hand einer Power-Point-Präsentation zum Arbeitsstand zur 1. Änderungssatzung der Baumschutzsatzung der Stadt Plauen.
Herr Günther erläutert die Änderungen der Paragraphen im Einzelnen.
Wesentliche Änderungen betreffen u. a. § 2 Abs. 5. Es erfolgt eine Neufassung aufgrund der Anpassung des Sächs. Naturschutzgesetzes und des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Ausnahmeregelung zur Zwischennutzung der Flächen nach Gebäuderückbau.
Ebenfalls ändert sich der Schutzstatus von bisher 0,80 cm Stammumfang auf 1,00 m Stammumfang.
Auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken sind Pappeln, Birken, Baumweiden und Nadelgehölze nicht mehr geschützt.
Im § 6 erfolgt eine Ergänzung laut Anpassung neues Recht gemäß § 22 SächsNatSchG.
Folgende Zeitschiene ist vorgesehen:

- Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange im Juni/Juli 2013 mit anschließender öffentlicher Auslegung
- Vorberatung im Stadtbau- und Umweltausschuss am 02.09.2013
- Beschlussfassung in der Sitzung des Stadtrates am 17.09.2013

In der sich anschließenden Diskussion bedankt sich Herr Stadtrat Rappenhöner, Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, für die Erarbeitung der 1. Änderungssatzung.
Herr Stadtrat Blechschmidt, Fraktion der CDU, schlägt vor, im Rahmen der Vorberatungen auch den Aspekt zu diskutieren, ob die Stadt Plauen überhaupt eine Baumschutzsatzung benötigt.

Es wird verdeutlicht, den Erhalt der Baumschutzsatzung nicht in Frage zu stellen.

4 . Vorberatung

4.1 . Planungsauftrag für den Nord-West-Flügel des Rathauses
Drucksachen Nummer: 704/2013

Herr Bürgermeister Eberwein erläutert die Verwaltungsvorlage Drucksachennummer 704/2013 und legt einige Bemerkungen zum Wettbewerbsergebnis und dem Ergebnis der Vergabekammer dar.
Frau Hegner und Herr Hippler, Architekturbüro Rhode Kellermann Wawrowsky – Architektur + Städtebau, erläutern an Hand einer Power-Point Präsentation ihre Planungsideen für die Schaffung eines barrierefreien Zuganges, zur Einbindung der Straßenbahnhaltestelle und eine erste Kostenschätzung.
Die Präsentation wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.
In der sich anschließenden Diskussion legt Herr Stadtrat Alboth, Fraktion der SPD, dar, dass es auf alle Fälle aufgrund des Höhenunterschiedes eine Treppe geben muss. Die vorgetragenen Planungsideen stellen eine technische Lösung dar und sind eine Diskussionsgrundlage für weitere Entscheidungen.
Herr Hippler ergänzt, dass die Höhe der Treppe niedriger sein wird. Es sind Treppenstufen mit einer Laufbreite von ca. 60 cm geplant und einer Setzstufenhöhe von ca. 16 cm. Somit wird ein bequemes Begehen der Treppe ermöglicht. Aus Richtung Marktstraße ist der Zugang zum Rathaus barrierefrei.
Herr Stadtrat Rappenhöner, Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verweist auf eine rechtzeitige Probeuntersuchung vor Abbruch bezüglich kontaminierten Materials.
Auf die Anfrage von Herrn Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., hinsichtlich Beantragung Fördermittel für den Neubau antwortet Herr Bürgermeister Eberwein, dass er ein Gespräch mit Herrn Ministerialrat Köppl, Staatsministerium des Innern, geführt hat und dieser seine Zusage für die Bereitstellung der Fördermittel auch unter dem Aspekt Baubeginn 2016 gegeben hat. Eine schriftliche Zusage kann erst nach Einreichung des Antrages erfolgen.
Herr Stadtrat Blechschmidt, Fraktion der CDU, unterbreitet den Vorschlag, die Variante Sanierung nicht unbeachtet zu lassen.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag der Verwaltungs-vorlage mit der Drucksachennummer 704/2013 ab.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt auf der Grundlage der Ergebnisse des Architektenwettbewerbes und der erfolgten Vergabeverhandlungen die Beauftragung von Planungsleistungen für den Nord-West-Flügel des Rathauses der Stadt Plauen an das Architekturbüro Rhode Kellermann Wawrowsky – Architektur + Städtebau, Büro Leipzig.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 4 Stimmenthaltungen

5 . Verschiedenes

Im Zusammenhang mit der durch Herrn Stadtrat Rößiger in der Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 18.03.2013 gestellten Anfrage zum Schrägparken auf der oberen Bahnhofstraße informiert Frau Schramm, FB Sicherheit und Ordnung, an Hand einer Power-Point-Präsentation zum Parken auf der oberen Bahnhofstraße.
Die Präsentation wird den Fraktionen zu Verfügung gestellt.

Als Fazit der Untersuchung kann eingeschätzt werden, dass zur Errichtung des Schrägparkens zusätzlich zu den Kosten der Radabweiser auch Kosten für die Markierung anfallen würden. Es würden zu den bereits vorhandenen 28 Parkstellflächen lediglich 6 neue Parkstellflächen geschaffen. Zählungen ergaben, dass zu jeder Zeit freie Stellflächen auch im Umfeld zur Verfügung stehen.

Herr Stadtrat Alboth, Fraktion der SPD, weist darauf hin, dass die Entscheidung zum Standort Spitzen Welt Plauen noch vor der Sommerpause gefasst werden sollte.
Herr Bürgermeister Eberwein informiert, dass die Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Spitzen Welt Plauen für die Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 24.06.2013 und im Stadtrat am 09.07.2013 vorgesehen ist.

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., bittet um Prüfung, ob im Zusammenhang mit der Umleitung Kaiserstraße an der Ampelanlage stadteinwärts an der Hammerstraße/Lessing-straße eine zweite Spur für Linksabbieger eingerichtet werden kann.

Herr Stadtrat Rappenhöner, Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, fragt nach dem Stand der Aufstellung der Bänke auf der Bahnhofstraße.
Frau Schicker, FBL Bau und Umwelt, informiert, dass die Aufstellung der ersten gesponserten Bank an der Gottschaldstraße bis Mitte Juni 2013 vorgesehen ist. Die Standorte für weitere Bänke sind festgelegt, mit dem Bürgerforum Bahnhofstraße abgestimmt und werden bauseitig eingeordnet.

Herr Helbig, FBL Sicherheit und Ordnung, informiert in Auswertung der Unfallkommission, dass im Bereich Fabrikstraße/Böhlerstraße 2013 die meisten Unfälle zu verzeichnen sind. Ein weiterer Unfallschwerpunkt ist vor der Ampelanlage Knielohstraße stadteinwärts.
Am Stadtbad/Straße Am Elsteranger wurde bisher nur 1 Unfall registriert. Herr Helbig weist darauf hin, dass hier nur ein Provisorium errichtet wurde und bittet die Stadträte, den Bau der Turnstraße weiterhin in die Haushaltplanungen einzubeziehen.

Plauen, den	Plauen, den
Eberwein Bürgermeister	Ralf Bräunel Stadtrat
Plauen, den	Plauen, den
Oertel Schriftführer	Thomas Fiedler Stadtrat